



## 1&1 mit Halbjahreszahlen, Prognose 2025 bestätigt

- 16,33 Mio. Kundenverträge
- Service-Umsatz unverändert bei 1.646,5 Mio. EUR
- - 5,3 % EBITDA im operativen Segment Access auf 414,5 Mio. EUR
- - 13,1 % EBITDA gesamt auf 283,9 Mio. EUR (H1 2024: 326,6 Mio. EUR), bedingt durch planmäßig höhere Anlaufkosten für das 1&1 Mobilfunknetz
- Prognose 2025 bestätigt

**Montabaur, 7. August 2025** – Die 1&1 AG (ISIN DE 0005545503) verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 plangemäß einen Rückgang um 60.000 Breitband-Anschlüsse, deren Bestand am 30. Juni 2025 bei 3,89 Mio. lag (31. Dezember 2024: 3,95 Mio. Verträge). Die Anzahl der Mobile Internet-Verträge, die sich zum Ende des ersten Halbjahres 2025 auf 12,44 Mio. Verträge (31. Dezember 2024: 12,44 Mio. Verträge) beliefen, blieb stabil.

Der margenstarke Service-Umsatz lag im ersten Halbjahr 2025 mit 1.646,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (H1 2024: 1.644,9 Mio. EUR), während der margenschwache Hardware-Umsatz um -3,0 % auf 359,9 Mio. EUR (H1 2024: 371,0 Mio. EUR) zurückging. Insgesamt ging der Umsatz um -0,5 % auf 2.006,4 Mio. EUR zurück (H1 2024: 2.015,9 Mio. EUR).

Das EBITDA im operativen Segment Access ging im ersten Halbjahr 2025 um 5,3 % auf 414,5 Mio. EUR (H1 2024: 437,6 Mio. EUR) zurück. Zugleich erhöhten sich die Anlaufkosten beim 1&1 Mobilfunknetz planmäßig auf -130,6 Mio. EUR (H1 2024: -111,0 Mio. EUR). Insgesamt nahm das EBITDA um -13,1 % auf 283,9 Mio. EUR ab (H1 2024: 326,6 Mio. EUR).

Aufgrund des geringeren EBITDA sowie gestiegener Abschreibungen, insbesondere wegen der wachsenden Anzahl an Antennenstandorten, reduzierte sich das EBIT auf 118,1 Mio. EUR (H1 2024: 196,1 Mio. EUR). Damit einhergehend belief sich das Ergebnis je Aktie (EPS) im ersten Halbjahr 2025 auf 0,42 EUR (H1 2024: 0,77 EUR). Ohne die Auswirkungen aus PPA-Abschreibungen betrug das Ergebnis je Aktie 0,60 EUR (H1 2024: 0,89 EUR).

Das Investitionsvolumen (Cash-Capex) betrug 118,0 Mio. EUR (H1 2024: 34,0 Mio. EUR).

### Ausblick 2025 bestätigt

Die Gesellschaft bestätigt ihre im Juni 2025 angepasste Prognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2025 einen insgesamt stabilen Vertragsbestand sowie einen Service-Umsatz auf Vorjahresniveau (2024: 3.303,1 Mio. EUR).

Das EBITDA soll um ca. 7,8 % auf ca. 545 Mio. EUR (2024: 590,8 Mio. EUR) zurückgehen. Dieser

Rückgang resultiert aus einem geringeren EBITDA im operativen Segment Access, welches ca. 810 Mio. EUR (2024: 856,1 Mio. EUR) betragen soll. Gründe für den EBITDA-Rückgang sind höhere Vorleistungskosten beim National Roaming, aufgrund eines geringer als von 1&1 erwarteten Netzwachstums bei Vodafone sowie das Auslaufen des National Roaming-Vertrags mit Telefónica. Dieser sah alle 5 Jahre Einmalzahlungen vor, die aktiviert und planmäßig abgeschrieben wurden, während die neue National Roaming-Vereinbarung mit Vodafone solche Einmalzahlungen nicht vorsieht. Die Nutzung des Vodafone-Netzes wird vollständig EBITDA-wirksam erfasst. Insofern ergibt sich aufgrund des Wechsels zu Vodafone keine Veränderung beim EBIT – der Belastung des EBITDA steht die Entlastung bei Abschreibungen in gleicher Höhe gegenüber.

Das EBITDA im Segment 1&1 Mobilfunknetz wird mit ca. -265 Mio. EUR unverändert auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (2024: -265,3 Mio. EUR). Darin enthalten sind ca. -100 Mio. € Aufwendungen für die Kundenmigration sowie für Netzvorleistungen, die nach der vollständigen Migration aller Kunden ab 2026 entfallen.

Das Investitionsvolumen (Cash-Capex) soll ca. 450 Mio. EUR betragen (2024: 290,6 Mio. EUR).

## Kennzahlen nach IFRS – Vergleich H1 2024 vs. H1 2025

in €m	H1 2024	H1 2025	Veränderung
Umsatz	2.015,9	2.006,4	-0,5 %
- davon Service-Umsatz	1.644,9	1.646,5	+0,1 %
EBITDA	326,6	283,9	-13,1 %
- davon Segment Access	437,6	414,5	-5,3 %
- davon Segment 1&1 Mobilfunknetz	-111,0	-130,6	
EBIT	196,1	118,1	-39,8 %
Gewinn je Aktie in €	0,77	0,42	-45,5 %
Kundenverträge in Mio.	16,35	16,33	-0,1 %

Diese Quartalsmitteilung ist ab dem 7. August 2025 auf der Homepage der Gesellschaft abrufbar.

<https://www.1und1.ag/investor-relations#meldungen-berichte-praesentationen>

Montabaur, 7. August 2025

1&1 AG

Der Vorstand

## Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG mit Sitz in Montabaur ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter und Teil der United Internet Gruppe.

Mit Fokus auf den deutschen Markt stärkt 1&1 gezielt die digitale Souveränität des Landes. 1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes 5G-Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie – unabhängig, technologieoffen und bereit für Echtzeitanwendungen der Zukunft. Als viertes Netz steht das 1&1 O-RAN für mehr Wettbewerb und Innovation in der deutschen Mobilfunklandschaft.

Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio bietet 1&1 Breitbandanschlüsse, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatelsowie für die letzte Meile auf regionalen Netzen von City Carriern und Deutscher Telekom basieren.

Die Marke 1&1 adressiert Value- und Premiumsegmente, während die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen ansprechen.

## Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann  
Telefon: +49 2602 / 96 – 1276  
E-Mail: [presse@1und1.de](mailto:presse@1und1.de)